

Umgestaltung in den Dörfern mitgewirkt haben, sind dabei, ein Zusatzbauprogramm auszuarbeiten, Bauaktives in den Gemeinden zu bilden und die Patentbetriebe anzuleiten, dem sozialistischen Dorf die richtige und zweckmäßige Unterstützung zu geben.

Eine große Verantwortung fällt natürlich auf die Genossen der Parteigruppe der Abteilung Landwirtschaft. Eine ihrer wichtigsten Aufgaben, die sie gemeinsam mit den Finanzorganen meistern wollen, ist die Sicherung der Wirtschaftlichkeit der LPG. Die Genossen wissen, daß eine gute finanztechnische Hilfe und Kontrolle für die LPG und ihre innere Festigkeit von außerordentlicher Bedeutung sind. Zugleich geht es ihnen darum, daß der auf Grund der Vorschläge und Verpflichtungen der Genossenschaftsbauern vom Kreistag beschlossene Plan der höchsten Marktproduktion für 1960 voll realisiert wird. Dabei geht es um ganz erhebliche Mengen über den ursprünglichen Plan hinaus, so zum Beispiel bei Rindfleisch um über 300 t. Bei Schweinefleisch sollen mehr als 1500 t, bei Milch über 8000 t und bei Eiern über 2,8 Millionen Stück mehr auf den Markt kommen als 1959!

Noch stehen die neuen Planzahlen auf dem Papier. Aber die Erfüllungsziffern für die ersten drei Monate zeigen bereits, daß um ihre Realisierung erfolgreich gekämpft wird. Die Parteiorganisation des Rates braucht dazu einen Kampfplan, der in seinen Grundzügen in der Entscheidung der Berichtswahlversammlung enthalten ist. Mehr Milch, das heißt Erhöhung der Rinderbestände und systematisches Heranzüchten von Hochleistungsvieh. Heute gehören 10,2 Prozent der Kühe zum Herdbuchstamm, 1963 sollen es 20 Prozent sein. Also geht es auch um die Qualifizierung der Viehzüchter, um die Heranziehung, aber auch um die Heranbildung wissenschaftlicher Kader. Der Kampf um das Weltniveau kann auch in der Landwirtschaft nur im Bund mit Wissenschaft und Technik geführt werden. Die Qualifizierung der Kader tritt also als eine der wichtigsten Aufgaben mit aller Kraft in den Vordergrund. Es geht um Viehzüchter und Agronomen, um Spezialisten für die Ge-

flügelzucht und Melioration ebenso wie um hochqualifizierte LPG-Vorsitzende und fachlich beschlagene Buchhalter. Das Weltniveau zu erreichen, das heißt höhere Milchleistungen und kürzere Mastzeiten durch wissenschaftliche Fütterung in bezug auf Quantität und Qualität. Das erfordert wiederum, die Produktion von Mischfutter zu erhöhen, neue Mahlkapazitäten zu entwickeln und den Genossenschaften zu unterstellen.

Die Erfüllung des Kreisplanes der höchsten Marktproduktion erfordert aber auch, daß bestimmte Produkte zu bestimmten Zeiten auf dem Markt erscheinen. Die Genossen der Abteilung Erfassung und Aufkauf, die es früher mit einer großen Zahl von Produzenten zu tun hatten, können jetzt eine wesentlich bessere Arbeitsmethode durch feste Verbindung mit den zahlenmäßig wenigen, dafür aber leistungsstarken sozialistischen Großwirtschaften entwickeln. Die allgemeine Durchsetzung der wirtschaftlichen Rechnungsführung, die Bewertung nach dem Endprodukt, wird das ihre zu einer verbesserten Planung beitragen.

Die Parteiorganisation beim Rat des Kreises Wismar wird, dem Beschluß der Bezirksleitung Rostock folgend, dafür sorgen, daß die politische Arbeit der Genossen auf dem Dorf keine Stunde an Intensität nachläßt. Auf ihrem Kampfprogramm steht: Steigerung der Arbeitsproduktivität im Stall und auf dem Feld, Kampf um strikte Einhaltung der agrartechnischen Termine, Entwicklung sozialistischer Arbeits- und Leitungsmethoden in den Genossenschaften, Organisation von Wettbewerben und Leistungsvergleichen innerbetrieblicher Art und von LPG zu LPG, Ausbau der Konsultationspunkte als Basen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts auf dem Dorfe, Hilfe und Unterstützung der innergenossenschaftlichen Demokratie und des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens auf den Dörfern. Dieses Programm, beraten und beschlossen auf der Berichtswahlversammlung, in Ehren zu erfüllen, betrachten die Genossen als ihre vornehmste Pflicht.

Georg Chwalczyk